



# Migräne – Symptome und Therapien

Univ.-Prof. Dr. med. Sergiu Groppa  
Universitätsmedizin Mainz  
Klinik und Poliklinik für Neurologie  
Langenbeckstraße 1  
55131 Mainz

25.01.2024

# Relevanz

- Ca. 50 % aller Menschen berichten, binnen eines Jahres mindestens einmal von Kopfschmerzen betroffen zu sein.
- 14,8 % der Frauen und 6,0 % der Männer erfüllen die kompletten Kriterien für Migräne.



Migräne ist die häufigste neurologische Erkrankung in Deutschland. Sie betrifft hier etwa 18 Millionen Menschen.

## Lernziele - Sie können...

01.

... Migräne von anderen Kopfschmerzformen unterscheiden.

02.

... beurteilen, ob weitere Untersuchungen bei einer Kopfschmerzattacke notwendig sind.

03.

... erkennen, wann eine Therapie eingeleitet werden sollte.

04.

... Faktoren für die individuelle Therapieentscheidung benennen.

## Migräne - Definition

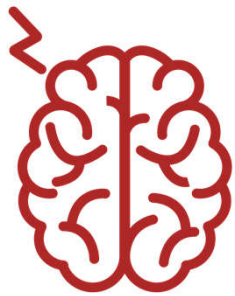
Migräne ist eine neurologische Erkrankung, die durch wiederkehrende, anfallsartige Kopfschmerzen charakterisiert ist.

Die Kopfschmerzen sind oft pulsierend, einseitig lokalisiert und können von zusätzlichen Symptomen begleitet sein.

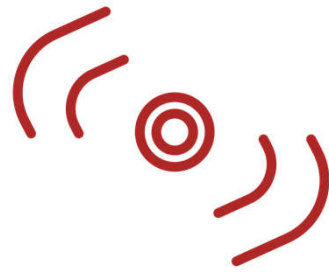
*S1-Leitlinie, 2022, DGN und DMKG*



## Mögliche Charakteristika



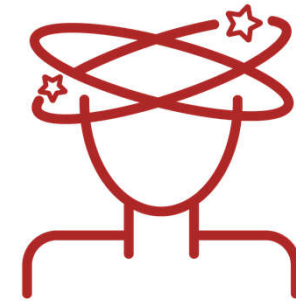
Einseitig



Pulsierend



Photophobie



Übelkeit



Seh- &



Sprechstörungen

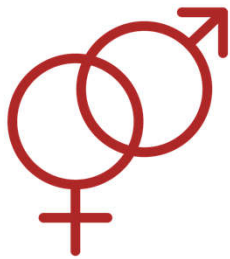


Taubheit

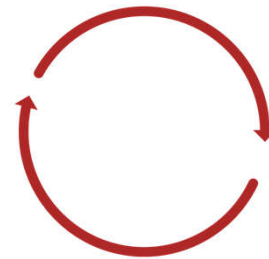


Immobilität

## Weitere Faktoren



Geschlechtsspezifische  
Unterschiede

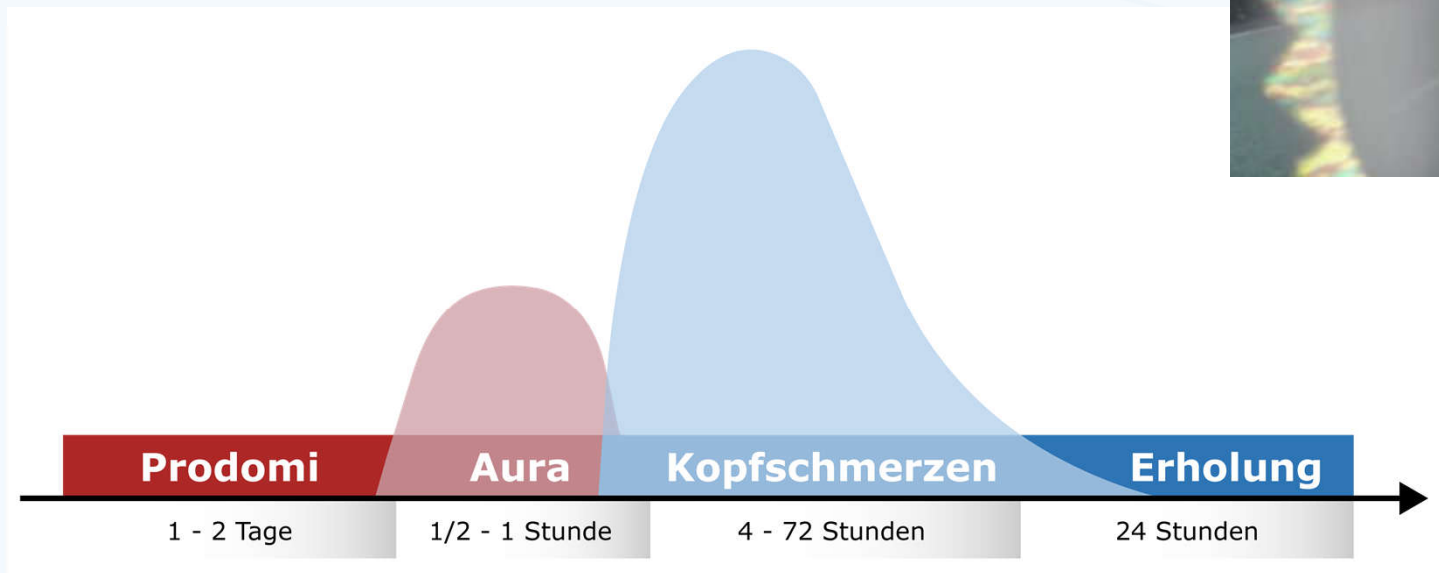


Zyklusabhängigkeit



Familienanamnese

# Verlauf einer Attacke



Eines der häufigsten **Symptome** der **Migräne mit Aura** sind Lichtblitze (oder Flimmern) im Blickfeld, welche die Form eines gezackten Kranzes annehmen können.

# Klinischer Fall – Vorstellung in der Notaufnahme

- **Patientin:** Anna, 17 Jahre alt.
- **Was ist passiert?** Anna kommt mit ihrer Mutter und klagt über starke Kopfschmerzen. Sie beschreibt den Schmerz als ein pochendes Gefühl, hauptsächlich auf der rechten Seite ihres Kopfes. Sie bewertet die Schmerzen mit 7 von 10 auf einer numerischen Skala.
- **Untersuchungsbefunde:** Bei der Untersuchung war Anna orientiert, aber etwas benommen. Die restliche neurologische Untersuchung war ansonsten unauffällig.
- **Vorgeschichte:** Anna hatte keine bekannten medizinischen Probleme. Es gab keine Vorgeschichte von Kopfverletzungen, neurologischen Erkrankungen. Zuvor wiederkehrende Sehstörungen.



# Was tun Sie als nächstes?

Entscheiden Sie! Welche Maßnahmen würden Sie als Ärztin bzw. Arzt in der Notaufnahme als nächstes einleiten?

- A. Blut untersuchen
- B. Bildgebung (CT oder MRT)
- C. EEG
- D. EKG
- E. Erweiterte-Anamnese

 Mentimeter



# Was tun Sie als nächstes?

- A. Blut untersuchen
- B. Bildgebung (CT oder MRT)
- C. EEG
- D. EKG
- E. Erweiterte-Anamnese**

 Mentimeter



# Kopfschmerz – zwei Kategorien

## Kopfschmerzen

### Primär

- Migräne
- Spannungskopfschmerz
- Clusterkopfschmerzen

### Symptomatisch

- Kopfverletzung
- Infektionen
- Medikamenten-Übergebrauch

# Therapie

## Migräne

### Akut

- Antiemetika
- NSAR
- Triptane

### Prophylaktisch

- Lebensstiländerungen
- Medikamentöse und
- Nicht-medikamentöse  
Therapien

# Faktoren für die individuelle Therapieentscheidung



Häufigkeit und Schwere der Attacken

Auswirkungen auf die Lebensqualität



**Therapie**

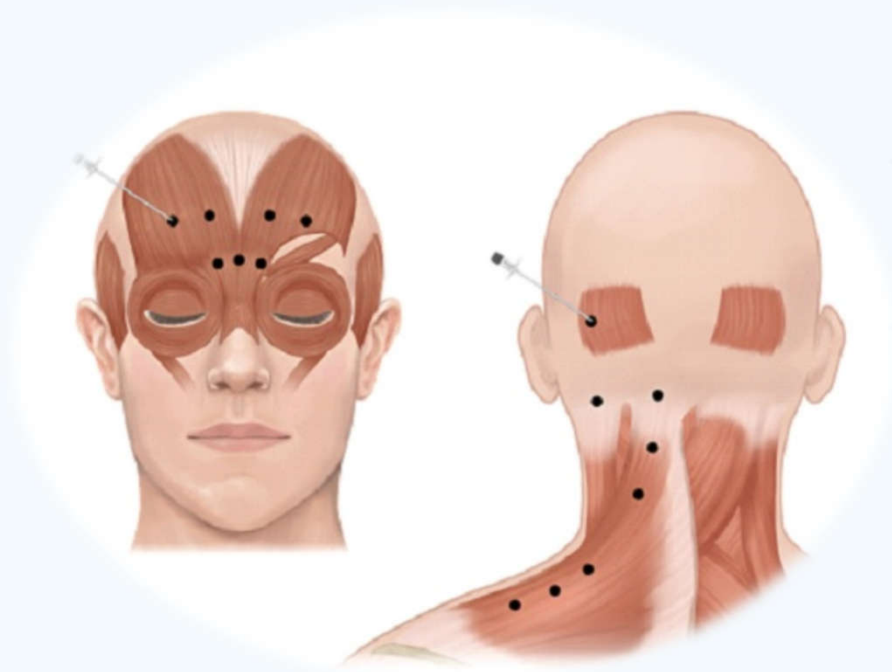


Komorbiditäten

Patientenpräferenzen und -toleranz



# Botulinumtoxintherapie



# Nicht-medikamentöse Therapie

Brain Stimulation 14 (2021) 1544–1552



Contents lists available at ScienceDirect

Brain Stimulation

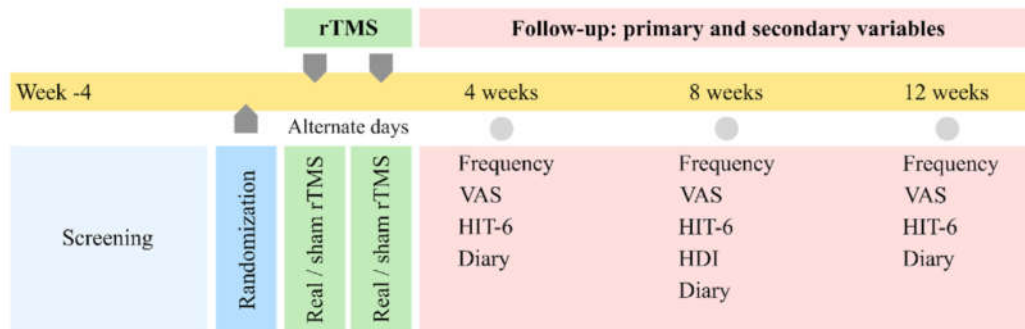
journal homepage: <http://www.journals.elsevier.com/brain-stimulation>



## Increased migraine-free intervals with multifocal repetitive transcranial magnetic stimulation

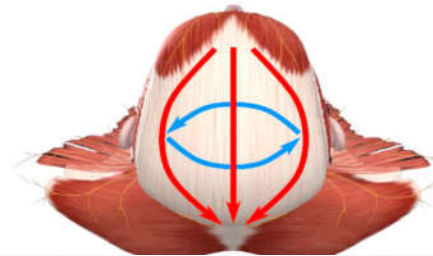
Pavel Leahu <sup>a, b, c</sup>, Manuel Bange <sup>a</sup>, Dumitru Ciolac <sup>a, b, c</sup>, Stefanie Scheiter <sup>a</sup>, Alexandru Matei <sup>b</sup>, Gabriel Gonzalez-Escamilla <sup>a</sup>, Venkata C. Chirumamilla <sup>a</sup>, Stanislav A. Groppa <sup>b, c</sup>, Muthuraman Muthuraman <sup>a, 1</sup>, Sergiu Groppa <sup>a, \*, 1</sup>

<sup>a</sup> Department of Neurology, Focus Program Translational Neuroscience (FTN), Rhine-Main Neuroscience Network (rmn<sup>2</sup>), University Medical Center of the Johannes Gutenberg University Mainz, Mainz, Germany



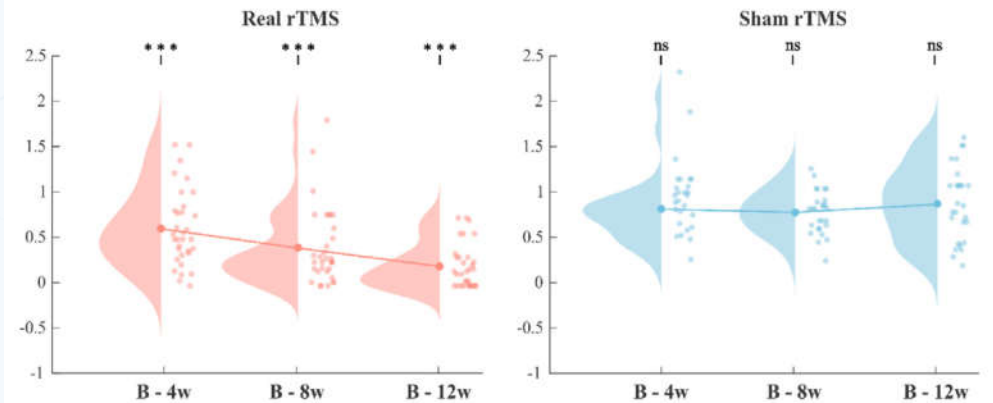
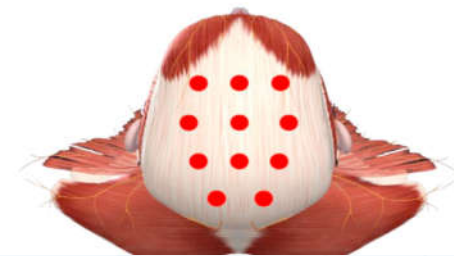
### Step 1

67Hz, 140 pulses/train  
13 trains, 2s intertrain interval  
14-20% machine intensity  
60% RMT



### Step 2

67Hz, 15 pulses/train  
33 trains, 8s intertrain interval  
25% machine intensity  
85% RMT



## Take home

- Migräne – eine häufige neurologische Erkrankung, die typische Merkmale aufweist.
- Die Attacken sind oft pulsierend, einseitig lokalisiert und können von zusätzlichen Symptomen begleitet sein.
- Bei schwerwiegenden Episoden ist eine akute bzw. bei häufigen und mit ausgeprägten Beschwerden prophylaktische Therapie notwendig.
- Effektive medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapien sind vorhanden.

## Konsolidierung - IMPP

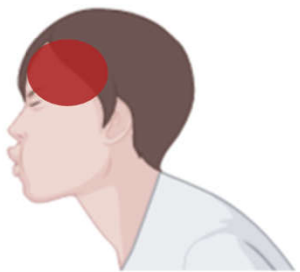
Welches der folgenden Symptome ist typisch für eine Migräne?

- A) Fieber
- B) Gelenkschmerzen
- C) Lichtempfindlichkeit
- D) Atemnot
- E) Hyperaktivität

Bitte wählen Sie die richtige Antwort aus den vorgegebenen Optionen.



Danke!



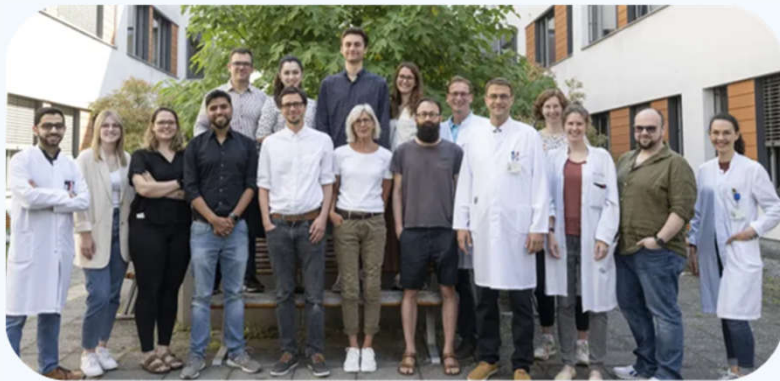
Migräne



Spannungs-  
kopfschmerzen



Gespräche über  
Gesundheits-  
politik



Univ.-Prof. Dr. med. Dr. Sergiu Groppa

[www.imaging-neurostim.com/migraene](http://www.imaging-neurostim.com/migraene)  
[segroppa@uni-mainz.de](mailto:segroppa@uni-mainz.de)